



© shutterstock | Apolla

KASCHMIR

Kaschmir ist ein ultrafeines, aus tierischen Fasern gewonnenes Material, das üblicherweise für die Herstellung hochwertiger Kleidung wie Pullover und Schals verwendet wird. In der 2,8 Milliarden Dollar schweren Industrie werden jährlich etwa 20.000 Tonnen Kaschmir produziert^{1,2}. Weltweit gibt es 700 Millionen Kaschmirziegen³. Bei zahlreichen Ziegen, die zur Gewinnung dieser Wolle gezüchtet werden, werden grundlegende Bedürfnisse oft vernachlässigt. Zudem werden sie wiederholt einem schmerzhaften und stressigen Kämm- und Scherprozess ausgesetzt.

Konsument*innen fordern zunehmend mehr Tierschutz in der Modeindustrie. Eine von VIER PFOTEN in Auftrag gegebene internationale YouGov-Umfrage vom Jahr 2024 zeigt, dass die Hälfte (50 %) der Menschen weltweit über die Tierschutzrisiken in der Kaschmirindustrie besorgt sind⁴.

MARKEN-VORREITER

Da immer mehr Menschen ihre Meinung über Kaschmir ändern und es mittlerweile viele alternative Produkte gibt, entscheiden sich Unternehmen zunehmend dafür, kein Kaschmir mehr zu verkaufen. Dazu gehören:

ASOS
COLUMBIA SPORTSWEAR COMPANY
MOUNTAIN HARDWEAR
NAPAPIJRI
ONE TEASPOON
PRANA
VAUDE

„Als Teil unseres Ziels für 2030, nur noch nachhaltig gewonnene Materialien zu verwenden, beginnen wir jetzt damit, den Einsatz konventionellen Kaschmirs schrittweise auslaufen zu lassen.“
— H&M-Sprecher bei der Ankündigung der Umstellung

Größte Produzenten⁵



Größte Importeure³



✓ **Verbesserung**

Kaschmir beziehen, das nach dem Good Cashmere Standard, einem gleichwertigen oder besseren Standard zertifiziert ist, der das Wohlergehen von Kaschmirziegen verbessern soll⁶. Dabei sollte beachtet werden, dass die Schlachtung in zertifizierten Kaschmir-Lieferketten nach wie vor ein großes Tierschutzrisiko darstellt, und ein Bereich ist, den die Unternehmen mit den Standards und ihren Lieferanten verbessern müssen.

✓ **Reduzieren**

Reduktions-Ziele setzen hinsichtlich dem Einsatz von Materialien tierischen Ursprungs. Während Zertifizierungen dazu beitragen können, Tierwohl zu verbessern, birgt jede kommerzielle Nutzung von Tieren inhärente Tierwohl-Risiken und ist außerdem eine hohe Belastung für die Umwelt.

✓ **Ersatz schaffen**

Bis das Wohlergehen der Ziegen, die in der Kaschmirproduktion genutzt werden, sichergestellt werden kann, sollten Unternehmen sich zum Einsatz von veganen Kaschmiralternativen verpflichten: beispielsweise Vegetable Cashmere™, ein revolutionäres Produkt, das aus Sojazellstoff und einem Nebenprodukt der Tofuproduktion hergestellt wird. Es gibt aber auch andere innovative Alternativen wie Brewed Protein™ die durch die Fermentation von pflanzlichen Inhaltsstoffen hergestellt werden^{7,8}.

✓ **Transparenz beweisen**

Immer mehr Konsument*innen wünschen sich Transparenz in Bezug auf die Herstellung der Produkte, die sie kaufen⁹. Daher wird es für Unternehmen immer wichtiger, zu kommunizieren, welche Schritte sie setzen, um ihre Lieferketten transparenter zu machen, und welchen Zeitrahmen sie sich für Verbesserungen setzen. Sie demonstrieren damit ihr Engagement für mehr Tierschutz, Menschenrechte und Umweltschutz und helfen so den Konsument*innen fundierte Kaufentscheidungen zu treffen. Außerdem sollte offen einsehbar sein wie viele Materialien tierischen Ursprungs Unternehmen verwenden. Im Idealfall finden sich diese Informationen in einer umfassenden Tierschutzrichtlinien und/oder im Jahresbericht. Diese sollten sowohl aktiv mit Lieferanten geteilt werden als auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein.



Tierschutzfragen

- Viele Grundbedürfnisse der Ziegen werden oft vernachlässigt, einschließlich Zugang zu angemessenem Futter, Wasser, Unterschlupf und tierärztlicher Versorgung sowie die Möglichkeit, ihr natürliches Verhalten auszuleben und positive psychische Erfahrungen zu machen.
- Bei der schmerzhaften und stressigen Schur werden die Tiere meist mit zusammengebundenen Beinen am Boden fixiert. Dann wird das Unterfell mit einem scharfen Kamm entfernt, der die Haut der Ziegen verletzen kann, was zu Schmerzen und potenziellen Infektionen führen kann.
- Das Scheren ist für die Ziegen besonders belastend, da sie meist nicht an den Kontakt mit Menschen gewöhnt sind oder zuvor nur negative Erfahrungen mit Menschen gemacht haben. Die Tiere sind dadurch besonders zurückhaltend oder wehren sich, was das Risiko für Verletzungen erhöht.
- Außerdem ist es für Ziegen, insbesondere während der Trächtigkeit, sehr belastend, wenn sie gewaltsam in einer liegenden Position gehalten werden. Dies kann zu körperlichen Schäden sowohl bei der Amme (weibliche Ziege) als auch bei dem ungeborenen Zicklein führen.
- Wenn die Ziegen bei kaltem Wetter geschoren werden, besteht aufgrund der plötzlichen Belastung durch das Entfernen ihrer Unterwolle die Gefahr des Erfrierens. Im Gegensatz

zu Schafen verfügen Ziegen weder über eine spezielle Wolle noch über eine schützende Fettschicht, weshalb sie anfälliger für Nässe und Kälte sind, insbesondere wenn sie keinen angemessenen Unterschlupf haben.

- Die Ziegen werden oft über lange Strecken transportiert, ohne Betäubung geschlachtet und vor allem schmerzhaften Verstümmelungen ausgesetzt, die ohne jegliche/angemessene Schmerzlinierung durchgeführt werden.

Umweltauswirkungen

Um die steigende Nachfrage nach Kaschmir zu decken, haben die Exportländer ihre Ziegenherden rasch vergrößert, ohne geeignete Weidewirtschaftung. Daher verursachen Ziegen, die täglich mehr als 10 % ihres Körpergewichts fressen können, durch ihre Hufe und durch das Abbeißen nahe an den Wurzeln der Pflanzen Schäden am Boden und an den Graswurzeln¹. Der Anteil von Kaschmirziegen am gesamten Viehbestand der Mongolei hat sich seit den 1980er Jahren von 19 % auf 60 % erhöht¹⁰. Dieser rasche Anstieg der Herdengröße hat zu Überweidung geführt, die schätzungsweise 70 % des gesamten Graslandes im Land degradiert hat⁵.



© shutterstock | Perfect Lazybones

VIER PFOTEN fordert Modeunternehmen auf, die Verwendung von Materialien tierischen Ursprungs zugunsten nachhaltigerer, tierfreier Alternativen zu reduzieren und sicherzustellen, dass die Tiere, die weiterhin in den Lieferketten der Modeindustrie genutzt werden, einen hervorragenden Tierwohlstandard genießen.

Weitere Richtlinien und Informationen von VIER PFOTEN zur Entwicklung von Tierschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage oder wenden Sie sich direkt an uns unter wearitkind@four-paws.org

Referenzen

1. NRDC (Natural Resources Defense Council). CBD_FiberFacts_Cashmere.pdf. Clean by Design, Apparel Manufacturing and Pollution. 2015 Dec 30 [accessed 2024 Aug 18]. <https://www.nrdc.org/resources/clean-design-apparel-manufacturing-and-pollution>
2. Grand View Research Inc. Cashmere Clothing Market Size And Share Report, 2030. 2022 [accessed 2024 Aug 18]. <https://www.grandviewresearch.com/industry-analysis/cashmere-clothing-market>
3. Spina M. ANNUAL CASHMERE MARKET REPORT. The Schneider Group. 2019 [accessed 2024 Aug 18]. <https://www.gschneider.com/annual-cashmere-market-report/>
4. You Gov Opinion poll on animal welfare in textiles. [accessed 2024 August 18] https://media.4-paws.org/4/8/d/4/48d43b190ae9492c0e198837e11c4813b433e26c/YouGov_Poll_Wear_It_Kind_Report_2024-07-30.pdf
5. Common Objective. Fibre Briefing: Cashmere. Fibres & Fabrics. 2021 Oct 22 [accessed 2024 Aug 18]. <http://www.commonobjective.co/article/fibre-briefing-cashmere>
6. Aid by Trade Foundation. Our Standard. The Good Cashmere Standard. [accessed 2024 Aug 18]. <https://thegoodcashmerestandard.org/our-standard/>
7. KD New York. Vegetable Cashmere. KD New York. [accessed 2024 Aug 18]. <https://kdnewyork.com/pages/vegetable-cashmere>
8. Brewed Protein. Spiber Inc. [accessed 2024 Aug 18]. <https://spiber.inc/en/brewedprotein/>
9. McKinsey & Company, Amed I, Berg A. the-state-of-fashion-2023-holding-onto-growth-as-global-clouds-gathers-vf.pdf. Business of Fashion. 2022 Nov 30 [accessed 2024 Aug 18]. <https://www.mckinsey.com/~media/mckinsey/industries/retail/our%20insights/state%20of%20fashion/2023/the-state-of-fashion-2023-holding-onto-growth-as-global-clouds-gathers-vf.pdf>
10. Schmitz R. How Your Cashmere Sweater Is Decimating Mongolia's Grasslands. NPR. 2016 Dec 9 [accessed 2024 Aug 18]. <https://www.npr.org/sections/parallels/2016/12/09/504118819/how-your-cashmere-sweater-is-decimating-mongolias-grasslands>

“ **Gemeinsam können wir die Zukunft der Modeindustrie tierfreundlich gestalten und eine Welt erschaffen, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen.** ”



© shutterstock | TOMO

